



Fraktion Freie Wähler Aschheim/Dornach, Münchner Str. 8, 85609 Aschheim

Aschheim, 20. August 2020

Pressemitteilung Bauvorhaben Karl-Hammerschmidt-Straße Dornach

Anbei finden Sie die Begründung, warum wir der Bebauungsplanänderung für den Bau eines Bürokomplexes mit 3.500 Arbeitsplätzen an der Karl-Hammerschmidt-Straße in der beratenden Bau- und Planungsausschusssitzung am 18.08.2020 nicht zustimmen konnten.

Natürlich sind auch wir begeistert von der Modernität und Offenheit des geplanten neuen Büroparks und selbstverständlich freuen wir uns, wenn sich neues Gewerbe auf brachliegenden Gewerbeflächen ansiedeln will.

Allerdings gibt es noch eine Reihe von Diskussionspunkten, die erläutert werden müssen, bevor es aus unserer Sicht zu einer Zustimmung seitens des Gemeinderates kommen kann. Diese Zeit sollte man sich bei einem Vorhaben dieser Größe, welches einen dementsprechend langen Planungsvorlauf hatte, nehmen.

Die Stellplatzsatzung der Gemeinde Aschheim Dornach würde bei einem Vorhaben dieser Größe ca. 3000 Parkplätze vorsehen. Beantragt wurde eine Abweichung von der Stellplatzordnung, so dass der Investor nur ca. 1.200 Parkplätze bereitstellen muss. Mobilitätskonzepte mit ÖPNV und Fahrrad entsprechen dem Zeitgeist städtischer Bauvorhaben. Zu beachten ist allerdings, dass wir uns hier in einer Vorortlage befinden. Mit der geplanten Abweichung von der Stellplatzsatzung der Gemeinde kann demnach befürchtet werden, dass schlicht zu wenig Parkplätze zur Verfügung stehen und die kostenlosen Park & Ride Parkplätze an der S-Bahn in Zukunft noch mehr als bisher zweckentfremdet werden und den Bürgern nicht mehr zur Verfügung stehen.

Bis heute konnte leider noch kein Verkehrskonzept vorgelegt werden. Den Ortskundigen ist bekannt, dass in Stoßzeiten heute schon sowohl die S-Bahn als auch die Zubringerstraßen bis zur Kapazitätsgrenze ausgelastet sind.

Fraktion Freie Wähler Aschheim/Dornach
Fraktionsvorsitzender Eugen Stubenvoll, stellvertretender Fraktionsvorsitzender Günter Sassmann,
2.Bürgermeister Robert Ertl, Sepp Lausch, Sabine Freser-Specht, Heinrich Broda, Fritz Trautmannsberger



Fraktion Freie Wähler Aschheim/Dornach, Münchner Str. 8, 85609 Aschheim

Mit dem Antrag zur Bebauungsplanänderung werden ca. 12% mehr Büroflächen als bisher vorgesehen. Wir weisen darauf hin, dass der Leerstand bestehender Büroflächen in Dornach noch nicht behoben ist und sich heute schon weitere 5000 neue Büroarbeitsplätze im Bau befinden. Mit diesem Vorhaben würde das Gewerbegebiet Dornach dann ca. 8500 zusätzliche Arbeitsplätze erhalten. Mit derzeit bereits 11.000 vorhandenen Arbeitsplätzen bedeuten 8.500 weitere Arbeitsplätze fast eine Verdoppelung des Angebots.

Aus diesen Gründen erlauben wir uns, um die bestmögliche Lösung für Aschheim zu ringen.

Mit freundlichen Grüßen

Freie Wähler Aschheim Dornach
Sabine Freser-Specht
Pressekontakt

Fraktion Freie Wähler Aschheim/Dornach
Fraktionsvorsitzender Eugen Stubenvoll, stellvertretender Fraktionsvorsitzender Günter Sassmann,
2.Bürgermeister Robert Ertl, Sepp Lausch, Sabine Freser-Specht, Heinrich Broda, Fritz Trautmannsberger